



DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

MARKTGEMEINDE BISAMBERG

Bisamberg

Klein-Engersdorf

WINTER 2025

Weihnachten ist kein Zeitpunkt und keine Jahreszeit, sondern eine Gefühlslage. Frieden und Wohlwollen in seinem Herzen zu halten, freigiebig mit Barmherzigkeit zu sein, das heißt, den wahren Geist von Weihnachten in sich zu tragen.

- Calvin Coolidge

Frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr wünschen Ihnen Ihr Bürgermeister und die Damen und Herren des Gemeinderates der Marktgemeinde Bisamberg



BÜRGER-ENERGIEGEMEINSCHAFT
Energiewende Bisamberg

>> Fortsetzung auf S. 5



ID AUSTRIA BEANTRAGEN
im Gemeindeamt Bisamberg

>> Fortsetzung auf S. 6



FREIWILLIGE FEUERWEHR
Klein-Engersdorf – 125 Jahre

>> Fortsetzung auf S. 10

SEITE 4

**BERICHT DES
BÜRGERMEISTERS**

AB SEITE 5

**AKTUELLES AUS
DER GEMEINDE**

**ÄRZTE UND THERAPEUTEN ÜBERSICHT
AUF DEN HINTEREN SEITEN**



Bisamberg Zahlen & Fakten

EINWOHNERZAHLEN

PER 11.11.2025

6.108 SUMME HAUPTWOHNSITZ
& NEBENWOHNSITZ

HAUPTWOHNSITZ

4.891BISAMBERG 4.243
KLEIN-ENGERSDORF 648

NEBENWOHNSITZ

1.217BISAMBERG 1.040
KLEIN-ENGERSDORF 177

ÖFFNUNGSZEITEN

Bürgerservice

Montag von 07:30 - 12:00 Uhr
Dienstag von 08:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch von 08:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag von 08:00 - 12:00 Uhr
Freitag von 08:00 - 12:00 Uhr

Bauamt und Buchhaltung

Dienstag von 08:00 - 18:00 Uhr
Freitag von 08:00 - 12:00 Uhr

Altstoffzentrum

Öffnungszeiten ganzjährig

mit Bisamberg-Card:

09:00 - 21:00 Uhr
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Betreute Übernahmezeiten:

Samstag 09:00 - 11:00 Uhr
(ausgenommen Feiertage u.
24. sowie 31. Dezember)

SO KONTAKTIEREN SIE UNS

02262 62 000 - DW

Bürgermeister DW 211
DI Johannes Stuttner

Bürgermeisterbüro
Sprechstunden des Bürgermeisters
Dienstag 14:00 - 17:00 Uhr
(Wir bitten um telefonische
Vereinbarung)

Sandra Krajnovic DW 211
bisamberg@bisamberg.at

**Bürgerservice, Meldeamt,
Friedhofsverwaltung** DW 200
buergerservice@bisamberg.at

Bauamt DW 220
bauamt@bisamberg.at

Buchhaltung DW 230
buchhaltung@bisamberg.at

Veranstaltungsservice
Jürgen Eirisch DW 202
veranstaltungen@bisamberg.at

Öffentlichkeitsarbeit DW 204
oeffentlichkeitsarbeit@bisamberg.at

**Bildungseinrichtungen
Bisamberg** DW 300

Kindergarten Bisamberg DW 310

Kindergarten KLE DW 320

Volksschule Bisamberg DW 330

Schülertreff (Hilfswerk) DW 340

IMPRESSUM

Die Information des Bürgermeisters der Marktgemeinde Bisamberg besteht aus der Berichterstattung über kommunalpolitisches Geschehen sowie aus der Veröffentlichung von amtlichen Informationen (Gesetze, Verordnungen,...). Behördliche Kundmachungen erfolgen ohne Gewähr, da diese Zeitung die Amtstafel nicht ersetzen kann. Medieninhaber, Herausgeber, Verlagsort: Marktgemeinde Bisamberg. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister DI Johannes Stuttner. Redaktion: Sabine Szehi, 2102 Bisamberg, Hauptstraße 2, Telefon: 02262 62 000. Fotos: Marktgemeinde Bisamberg, Peter Pawlicki, Adobe Stock, FreePik; Grafische Gestaltung und Herstellung: Werbe! Know How, Bisamberg, www.werbeknowhow.at

BISAMBERG

Marktgemeinde Bisamberg

2102 Bisamberg, Hauptstraße 2

Verw. Bezirk: Korneuburg, Land: Niederösterreich

Tel.: 02262 62 000**Fax: 02262 62 000 - DW 290****Mail: bisamberg@bisamberg.at****Web: www.bisamberg.at**



MARKTGEMEINDE BISAMBERG

INHALTSVERZEICHNIS



Bericht des Bürgermeisters

- 4 Bericht des Bürgermeisters

Aktuelles

- 4 Amtsleitungs-Übergabe im Gemeindeamt
- 5 Teilnahme an Bürger-Energiegemeinschaft
- 6 Digitale Zukunft: ID Austria jetzt im Gemeindeamt Bisamberg beantragen
- 7 Experte übernimmt Schutzgebietsbetreuung am Bisamberg
- 7 Bisamberger Oster- & Kreativmarkt 2026
- 8 Mandatarwechsel bei den NEOS
- 8 Bisamberg ist NÖ Jugend-Partnergemeinde
- 9 Geschenkübergabe in der VS Bisamberg

Zuhause in Bisamberg & Klein-Engersdorf

- 10 125 Jahre FF Klein-Engersdorf
- 11 Speisen fix & fertig – frisch gekocht vom Bioladen
- 11 Regionalmusikschule Kreuzenstein
- 12 4. Umweltfest – Kinder u. Klima im Mittelpunkt
- 13 Benefizvernissage in der Raiffeisenbank Bisamberg
- 13 Lions Club Bisamberg sagt DANKE!
- 14 Großer Erfolg beim Kinderflohmarkt – 600 Euro Spenden für Frühgeborene gesammelt
- 14 Essensbestellung in Bisambergs Kinderbetreuungseinrichtungen ab jetzt digital

Zuhause in Bisamberg & Klein-Engersdorf

- 15 20 Jahre Naturbestattung
- 15 Alte Bisamberger Ansichtskarten neu belebt
- 16 Die Marktgemeinde Bisamberg hilft . . . Heizkostenzuschuss und Ermäßigung der Kanalbenutzungsgebühr

Klima- und Umweltschutz

- 17 Das Phänomen der ungenutzten Dinge
- 17 KlimaTipp
- 18 Gesundheitsmythen Teil 3
- 19 Bisamberg und der 1. FCB setzen auf Umweltschutz
- 20 Tierleid verhindern: Kastriere 1, rette 100

Allgemeines

- 21 Der Weihnachtsbaum – von alten Bräuchen zum christlichen Symbol
- 21 News in Echtzeit – folgen Sie der MG BB auf Facebook
- 22 Pikante Mohnkekse, Sudoku
- 23 Rätsel für kalte Wintertage
- 24 Inserate
- 28 Gesunde Gemeinde: Übersicht über ÄrztInnen und TherapeutInnen
- 31 Veranstaltungskalender
- 32 Kulturveranstaltungen 2025



Liebe Bürgerinnen und Bürger aus Bisamberg und Klein-Engersdorf!

wieder neigt sich ein ereignisreiches Jahr dem Ende zu, und die besinnliche Advents- und Weihnachtszeit hält auch in unserer Gemeinde Einzug. Die Feiertage sind auch für mich eine Zeit, um innezuhalten, etwas zur Ruhe zu kommen und stolz auf das gemeinsam Erreichte zurückzublicken. Gleichzeitig gilt es in diesen bewegten Zeiten aber auch, den Blick optimistisch nach vorne zu richten.



Wir haben auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Projekte zur weiteren Verbesserung der Lebensqualität in unserer Marktgemeinde umgesetzt, wie den Ausbau unserer Kinderbetreuungseinrichtung in Klein-Engersdorf, die Initiierung der Gründung und Förderung von gemeinschaftlichen Energieprojekten, Investitionen in unsere Sicherheit (wie den Ankauf eines neuen Feuerwehrfahrzeuges) und natürlich auch die Instandhaltung unserer wichtigsten Infrastruktur.



Die neu gegründeten erneuerbaren Energiegemeinschaften „Energiewende Bisamberg“ und unsere gemeindeinterne „Kommunal-Energie Bisamberg“ eröffnen allen Interessierten die Möglichkeit, aktiv an einer nachhaltigen, regionalen und kostengünstigen Energiezukunft mitzuwirken und bieten auch für die Marktgemeinde Sparpotenzial, speziell beim Thema Netzgebühren.



Auch unsere Vereine, Einsatzorganisationen und Bildungseinrichtungen prägten 2025 das Ortsleben – sei es das 140- bzw. 125-jährige Gründungsjubiläum unserer Feuerwehren in Bisamberg und Klein-Engersdorf, vielfältige Veranstaltungen wie das Umweltfest oder Benefiz-Vernissagen, oder die zahlreichen Aktionen in Kindergarten und Volksschule, die zeigen, wie engagiert hier mit und für unsere Kinder gearbeitet wird.

AMTSLEITUNGS-ÜBERGABE IM BISAMBERGER GEMEINDEAMT

Nach vielen Jahren ging eine Ära zu Ende: Ute Stöckl, die dieses Amt 20 Jahre innehatte und schon davor 22 Jahre im Dienst der Gemeinde stand, verabschiedete sich am 01. Dezember 2025 in den Ruhestand und übergab sämtliche Agenden an ihren Nachfolger Johann Plach.

Die Gemeindezeitung Bisamberg widmet diesem Ereignis in der nächsten Ausgabe einen ausführlichen Bericht.



Besonders freut es mich, dass auch heuer wieder unser mittlerweile weit über die Ortsgrenzen hinweg bekannter Bisamberger Schlossadvent so erfolgreich stattfinden konnte und so viele Menschen unserer Einladung in unseren wunderschön dekorierten Schlosspark gefolgt sind. **An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an die Organisationsteams der Marktgemeinde Bisamberg!**



2026 wird ein herausforderndes Jahr. Die budgetäre Lage im Bund und im Land wirkt sich auch unmittelbar auf die Marktgemeinde aus. Steigende Kosten für Umlagen im Gesundheits- und Bildungsbereich, der Sozialhilfeumlage und die aus den vergangenen Lohnabschlüssen resultierenden höheren Personalkosten stehen spürbar niedrigeren Ertragsanteilen aus dem Finanzausgleich gegenüber. In diesem Spannungsfeld werden wir in unserem Verantwortungsbereich nicht umhinkommen, Anpassungen bei den Ausgaben als auch im Einnahmenbereich vorzunehmen. Das wird jede und jeden von uns in der einen oder anderen Form treffen.

Trotzdem möchte ich gemeinsam mit Ihnen mit Zuversicht ins neue Jahr blicken und weiterhin gemeinsam an einem starken und lebenswerten Bisamberg arbeiten.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe unserer Gemeindezeitung, eine besinnliche, friedvolle Weihnachtszeit sowie einen glücklichen Start ins neue Jahr. Möge 2026 für uns alle ein Jahr des Miteinanders, der Zuversicht und positiver Entwicklungen für unsere Gemeinschaft werden.

Alles Liebe,
Ihr BGM DI Johannes Stuttner



Foto: Symbolische Schlüsselübergabe: Johann Plach übernimmt gleichzeitig mit dem Schlüssel auch die Verantwortung im Gemeindeamt. Bgm. Johannes Stuttner bedankt sich bei der scheidenden Amtsleiterin Ute Stöckl für die gute Zusammenarbeit.

TEILNAHME AN BÜRGER-ENERGIEGEMEINSCHAFT JETZT MÖGLICH!

Gemeinsam zu günstigerer und nachhaltiger Energieversorgung:

In Zeiten von Krisen bzw. stetig steigenden Kosten für Strom und Heizen sowie zunehmender Unsicherheit bei der Energieversorgung ist die Gründung einer Energiegemeinschaft ein wichtiger Schritt in Richtung Unabhängigkeit und Energiewende.

Die Marktgemeinde Bisamberg unterstützt daher die Gründung einer Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft, in der alle Bürgerinnen und Bürger partizipieren können. Projektpartner ist die EZN (Energie Zukunft Niederösterreich).

Egal, ob man eine PV-Anlage hat und Überstrom einspeisen oder als reiner Verbraucher erneuerbaren Strom aus der EEG konsumieren möchte – allen ist es möglich, lokale Energiepotenziale wie Photovoltaik zu nutzen, die Wertschöpfung in der Region zu halten und von Vorteilen wie günstigeren, stabilen Strompreisen und geringeren Netzentgelten zu profitieren.

Der saubere Strom vom Nachbarn wird genutzt und das Leitungsnetz entlastet.

Dies stärkt das Bewusstsein für den Klimaschutz und fördert die lokale Energieunabhängigkeit, indem überschüssiger Strom lokal verwendet wird, anstatt über weite Strecken transportiert zu werden.

Werden Sie Teil der Initiative der EZN und treten Sie der Energiegemeinschaft „Energiewende Bisamberg“ bei.

JEDE(R) kann dabei sein!

Die Vereinsgründung unter dem Namen „Energiewende Bisamberg“ ist erfolgt, der nun eingetragene Verein ist damit voll handlungsfähig, sowohl in Richtung zukünftige Mitglieder als auch Netzbetreibende.

Die Vereinsgebühren sind bewusst niedrig angesetzt:

- die einmalige Eintrittsgebühr wird 15 Euro betragen,
- die jährliche Mitgliedsgebühr entspricht nur dem Entgelt, das für die Nutzung der Plattform E.GON gezahlt werden muss. Das sind derzeit 1,9 Euro pro Zählpunkt und Monat.

Der weitere Zeitplan sieht so aus:

- Mitglieder, deren Daten vollständig erfasst sind (Status = möglich in E.GON), bekommen im ersten Quartal die Verträge inklusive aller Konditionen per E.GON zugesendet.
- Die Preise für Strombezug und Einspeisung richten sich nach den aktuellen Marktpreisen; diese werden knapp vor Start festgelegt und quartalsweise angepasst.
- **Es ist geplant, ab Beginn des 2. Quartals innerhalb der Energiegemeinschaft Strom zu tauschen!**

Für detaillierte Informationen bzw. Interessensbekundung an dem Projekt (Schritt für Schritt Anleitung siehe unten) besuchen Sie die Website für Bisamberg bei der Energie Zukunft Niederösterreich (EZN):

energiegemeinschaften.ezn.at/eeg-buergerinnen-bisamberg



Foto: vlnr.: DI Friembichler, VzBgm. Ing. Sitz, DI Göstl (EZN), Dr. DI Schobesberger

DIGITALE ZUKUNFT: ID AUSTRIA JETZT IM GEMEINDEAMT BISAMBERG BEANTRAGEN

Österreich macht den nächsten Schritt in die digitale Zukunft der Verwaltung: aus der App "Digitales Amt" wurde im Juni 2025 die App "ID Austria" beantragt.

Was ist die ID-Austria?

Die ID Austria ist eine Weiterentwicklung von Handy-Signatur und Bürgerkarte. Sie ermöglicht Menschen, sich sicher online auszuweisen und damit digitale Services (digitale Behördenservices, elektronisches Postamt, elektronische Unterschrift, digitale Ausweise, und so weiter) zu nutzen und Geschäfte abzuschließen.

Umfassende Informationen rund um die "ID-Austria" finden Sie auf der Informationsseite zur ID-Austria www.id-austria.gv.at



Ihre Vorteile mit der ID-Austria

- Sie bietet direkten, hochsicheren Zugang zu digitalen Services von Verwaltung und Wirtschaft,
- ermöglicht die einfache und sichere Unterschrift digitaler Dokumente,
- ist kostenlos,
- erfüllt höchste Sicherheits- und Datenschutzstandards,
- ist die Basis für die digitale Ausweisplattform und zahlreiche weitere Anwendungen,
- und ist auch EU-weit nutzbar.

Damit wird die Verwaltung einfacher, bequemer und sicherer.

Unter diesem Link erfahren Sie, wie die Umstellung von der App „Digitales Amt“ auf ID Austria erfolgt: www.oesterreich.gv.at/de/ueber-oesterreichgvat/neu



Alle Services der bisherigen App "Digitales Amt" sind zur Gänze über oesterreich.gv.at zugänglich. Wichtige Anwendungen werden direkt auf der Webplattform angeboten. Die Anbindung "Mein Postkorb" erfolgt künftig ebenfalls über oesterreich.gv.at.

Wo kann die ID-Austria freigeschaltet bzw. der Umstieg vollzogen werden? Seit kurzem bietet dieses Service auch die Marktgemeinde Bisamberg an:

Hauptstraße 2
2102 Bisamberg

Fotocredits: ID Austria © oesterreich.gv.at

Aufgrund der großen Nachfrage wird um Terminvereinbarung per Telefon unter (02262/62000 DW 210) oder per E-Mail zu den Amtszeiten gebeten:

MO	07:30 - 12:00 Uhr,
DI	08:00 - 18:00 Uhr,
MI	08:00 - 16:00 Uhr,
DO und FR	08:00 - 12:00 Uhr

Sowie bei allen Bezirkshauptmannschaften und Magistraten in Österreich nach Terminvereinbarung.

Um die ID-Austria zu aktivieren, benötigen Sie:

- Gültigen Reisepass oder Personalausweis
- Eigenes Smartphone
 - Fingerprint, Face ID oder Geräte-PIN eingerichtet und
 - App "ID Austria" installiert
- Aktuelles Passfoto (wenn der Reisepass oder Personalausweis älter als 6 Monate ist).

Welche Voraussetzungen gibt es für die Nutzung bzw. Beantragung der ID-Austria:

- Gültiger Reisepass
 - Vollendetes 14. Lebensjahr
 - Hauptwohnsitz in Bisamberg
 - Smartphone und die Installation der App "ID Austria"
- ida.gv.at/de/verwenden/app-id-austria



Hilfestellungen finden Sie auf www.id-austria.gv.at/hilfe



EXPERTE ÜBERNIMMT SCHUTZGEBIETSBETREUUNG AM BISAMBERG

Das Bisamberger Gemeindegebiet liegt in einer landschaftlich besonders vielfältigen Region. Wälder, Trockenrasen, Wein­gärten und Obsthaine bieten Lebensraum für zahlreiche, teils seltene Tier- und Pflanzenarten. Diese Vielfalt wird durch die Ausweisung als **Europaschutzgebiet „Bisamberg“** nach der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie besonders geschützt.

Das rund **360 Hektar große Gebiet** vereint pannonische Eichen-Hainbuchenwälder mit artenreichen Offenflächen. Über **600 Pflanzenarten**, darunter viele Orchideen sowie seltene Arten wie das Krautige Immergrün oder der Pannonische Pippau, machen den Bisamberg zu einem echten **Hotspot der Biodiversität**. Auch Insekten wie Schmetterlinge, Heuschrecken und Käfer finden hier ideale Lebensräume.



Um den Erhalt dieser wertvollen Natur zu sichern, hat die **NÖ Landesregierung** eine **Schutzgebietsbetreuung** eingerichtet. Sie soll den Austausch zwischen Gemeinden, Grundeigentümern, Landnutzern und Naturschutz fördern und Maßnahmen zum Schutz und zur Pflege der Lebensräume koordinieren.

Für den Bisamberg wurde **DI Manuel Denner** als Schutzgebietsbetreuer bestellt. Der erfahrene Naturschutzexperte wird regelmäßig vor Ort sein, um die Artenvielfalt zu beobachten und Projekte zum Erhalt des Gebietes zu begleiten. Er ist von der Abteilung Naturschutz des Landes Niederösterreich offiziell beauftragt und steht auch für Fragen und Anliegen aus der Bevölkerung zur Verfügung.



Kontakt:

DI Manuel Denner,
manueldenner@gmx.at

Foto: DI Manuel Denner © F. Denner

Auf der Bisamberger Website finden Sie einen Gebietssteckbrief des Europaschutzgebiets Bisamberg:
www.bisamberg.at/experte-uebernimmt-schutzgebietsbetreuung-am-bisamberg



BISAMBERGER OSTER- & KREATIVMARKT 2026

Die Marktgemeinde Bisamberg veranstaltet am 21. und 22. März 2026 wieder den „Bisamberger Oster- & Kreativmarkt“ unter dem Motto Ostern traditionell und modern.

Im Bisamberger Festsaal können bis zu 25 Verkaufsstände vergeben werden. Gastronomie und Kinderprogramm werden genauso ausgeschrieben.

Alle Kriterien zur Vergabe sowie zur Anmeldung eines Standplatzes finden Interessenten bis 31.12.2025 auf der Website der MG Bisamberg:



www.bisamberg.at/ostermarkt-2026-standplatz-vergabe-bewerbungsfrist



MANDATARWECHSEL BEI DEN NEOS

Nach 11 Jahren im Gemeinderat, 5 davon im Gemeindevorstand, übergab NEOS-Gemeinderat Elmar Pittracher sein Mandat an den 22-jährigen Tim Hartmann.

Pittracher ist überzeugt: „Es ist der richtige Zeitpunkt, dass Tim Hartmann Erfahrung sammelt und die Arbeit und die Abläufe im Gemeinderat kennenlernt. Also ist die Zeit reif für junge Politik in Bisamberg. Frische Perspektiven sind genau das, was unsere Gemeinde jetzt benötigt. Wir brauchen ein belebtes Ortszentrum, intensive Bürgerinformation und -beteiligung, sowie eine bessere Anbindung an den 15 Minuten Takt der Schnellbahn. Für all diese Themen ist der Blickwinkel der Jungen wichtig“, so Pittracher. Weiters betont Pittracher, dass er weiterhin als Teammitglied bei NEOS Bisamberg aktiv sein wird und Hartmann auf Wunsch stets unterstützend zur Seite stehen möchte.



Foto vlnr.: GR a.D. Ing. Elmar Pittracher, GR Tim Hartmann

Mit Tim Hartmann rückt ein Vertreter der jungen Generation in den Gemeinderat nach, der bereits seit längerem Erfahrungen im NEOS-Team gesammelt hat.

Zudem ist er auch bei den JUNOS aktiv. Hartmann dazu: „Ich freue mich sehr über das Vertrauen und die Chance, NEOS im Gemeinderat vertreten zu dürfen.“

BISAMBERG IST NÖ JUGEND-PARTNERGEMEINDE 2025-2027

Die Zertifizierung als „NÖ Jugend-Partnergemeinde“ ist für die Gemeinde ein besonderes Qualitätszeichen, das Jugendarbeit mit hoher Qualität und umfangreichem Angebot aufzeigt.

Der Bogen der Kriterien für eine Jugend-Partnergemeinde spannt sich von der aktiven Mitbeteiligung junger Menschen in der Gemeinde, dem Raumangebot für die Jugend bis hin zu Jobinitiativen, persönlichen Zukunftsperspektiven und einem attraktiven Freizeitangebot. Vom innovativen Jugend-Fun-Court über den gemütlichen Jugendtreff für die Freizeit bis zum kreativen Projekt im Bereich politischer Bildung oder Gesundheitsförderung reicht dabei das Spektrum.

Die Zertifizierung ist von 2025 bis 2027 gültig und wurde im Rahmen einer Festveranstaltung am 26. September 2025 in der Messe Wieselburg vergeben.

Der Präsident des Niederösterreichischen und Österreichischen Gemeindebundes Johannes Pressl ist zufrieden: „Mit der Aktion NÖ Jugend-Partnergemeinde ist gewährleistet, dass Jugendarbeit keine einmalige, sondern eine sichtbare und nachhaltige Investition in die Zukunft einer Gemeinde ist.“

„Ein Dank gebührt auch den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern für ihren großen Einsatz für die Jugend“, freut sich Teschl-Hofmeister über hervorragende Initiativen im ganzen Land.



Foto: Jugend-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister mit Bisamberger Jugend-Gemeinderat Daniel Froschmayer
© NLK Burchert

GESCHENKEÜBERGABE IN DER VOLKSSCHULE BISAMBERG

Bürgermeister Johannes Stüttner besuchte zu Beginn des Schuljahres die Volksschule Bisamberg mit einigen Geschenken im Gepäck:

An alle Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen übergab er die traditionelle „Dora-Flasche“. Diese ist so konzipiert, dass sie gut in die Schultasche passt und für warme und kalte Getränke benutzt werden kann und als Alternative zu Plastikflaschen dient. Bgm. Stüttner betont den Aspekt des Umweltschutzes: *„Würde jedes Kind und jede Lehrerin täglich eine Einweg-Plastikflasche mit in die Schule nehmen, würde das im Jahr zu einem Müllberg von über 40.000 Flaschen führen! Mit den Dora-Flaschen als Ersatz kann man daher zum Thema Nachhaltigkeit ein Zeichen setzen und gleichzeitig die Kinder anregen, nicht aufs Trinken zu vergessen!“*

Im Rahmen der Aktion Schutzengel des Landes NÖ wurden an die Kinder der ersten Klassen zudem Schutzwesten verteilt, um ihre Sichtbarkeit und damit auch die Sicherheit im Verkehrsgeschehen zu erhöhen, weil *„die Sicherheit unserer Kinder immer an oberster Stelle stehen muss“*, so Bgm. Johannes Stüttner.



Auch die Schülerinnen und Schüler mit bestandener Fahrradprüfung erhielten eine Anerkennung: ein Fahrradschloss, das hoffentlich auf dem täglichen Schulweg mit dem Rad rege Benutzung findet.



Foto: Gemeinsam mit Bgm. Stüttner freuten sich VS-Direktorin Sabine Holzer, die Lehrerinnen der 4. Klassen und Bildungsgemeinderat Tobias Kretschy darüber, die Geschenke an die Kinder übergeben zu können.

125 JAHRE FREIWILLIGE FEUERWEHR KLEIN-ENGERSDORF

Am 22. Juni dieses Jahres hat die Freiwillige Feuerwehr Klein-Engersdorf im Rahmen des Feuerwehrfestes ihr 125-jähriges Bestandsjubiläum gefeiert.

1900 Die Wehr wurde aufgrund einer Aufforderung der k. u. k. Bezirkshauptmannschaft Korneuburg gegründet. 1. Kommandant (damalige Titulierung „Hauptmann“) war Karl Schwarzböck.

Die ersten Jahre waren äußerst schwierig, da es an finanziellen Mitteln und an entsprechenden Gerätschaften fehlte. Die Hauptaufgabe zu dieser Zeit war in erster Linie die Brandbekämpfung, da viele Gebäude noch mit Stroh gedeckt waren und die Feuerstellen in den Häusern massive Gefahren darstellten.

1931 wurde die erste Motorspritze angeschafft, die eine Leistung von 15 PS hatte.

1938 wurde die FF Klein-Engersdorf in die Feuerwehr der Gemeinde Groß-Wien eingegliedert.

1945 wurde das Gerätehaus der FF Klein-Engersdorf durch russische Truppen zerstört und Geräte sowie Ausrüstungen geplündert.

1953 wurde ein neues Feuerwehrhaus gebaut und alle Gerätschaften, die bis dahin in den Räumlichkeiten der Milchgenossenschaft untergebracht waren, wurden überstellt.

1977 wurde ein Tanklöschfahrzeug mit 1.000 Litern Tankinhalt angeschafft.

1992 Ankauf eines neuen Löschfahrzeuges Mercedes MB 917.

1999 wurde das alte Feuerwehrhaus zum Teil abgetragen und mit dem Neubau einer Fahrzeughalle, eines neuen Mannschaftsraumes und des Klein-Engersdorfer Festsaals begonnen. Beim Feuerwehrfest 2000 wurde unter Bgm. Dorothea Schittenhelm das neue Feuerwehrhaus feierlich eröffnet.

2009 Im Dezember wurde das neue Tanklöschfahrzeug mit 2000 Liter Tankinhalt und neuester technischer Ausrüstung angeschafft und in Dienst gestellt.

Die Freiwillige Feuerwehr Klein-Engersdorf hat derzeit einen Mannschaftsstand von 40 Mitgliedern; davon gehören 10 Mitglieder dem Reservestand an. Es wird intensiv mit den benachbarten Wehren zusammengearbeitet. Die Zusammenarbeit betrifft nicht nur Einsätze, sondern wird auch regelmäßig mit gemeinsamen Übungen gestärkt.

Die Freiwillige Feuerwehr Klein-Engersdorf ist für die Bevölkerung 24 Stunden täglich, 365 Tage im Jahr einsatzbereit, um Gefahren und Schäden zu beheben oder abzuwenden.

Die Marktgemeinde Bisamberg dankt allen Einsatzkräften der FF Klein-Engersdorf für ihren unermüdlichen Einsatz für das Gemeinwohl der Bisamberger Bürgerinnen und Bürger!



Foto vlnr.: Landesfeuerwehrkommandant Dietmar Fahrafellner, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Bisambergs Bgm. Johannes Stuttner, Vbgm. Rupert Sitz, Feuerwehrkommandant Christoph Baigner, Feuerwehrkommandant-Stellvertreter Thomas Brenner, Landeshauptfrau-Stellvertreter Stefan Pernkopf, Landesfeuerwehrkommandant-Stellvertreter Martin Boyer

SPEISEN FIX & FERTIG – FRISCH GEKOCHT VOM BIOLADEN

Manchmal muss es einfach schnell gehen – doch auf Genuss und Qualität will man deshalb nicht verzichten? Genau dafür gibt es die „Fix & fertig“-Gerichte vom Bioladen: frisch gekocht, handwerklich zubereitet und mit besten Bio-Zutaten. Alles, was man zuhause noch machen muss: kurz erwärmen, anrichten und genießen.

Hausgemacht wie bei Oma – nur ohne Aufwand

Die vorgekochten Gerichte entstehen mit viel Liebe und Sorgfalt. Statt industrieller Massenware setzt Bioladeninhaberin Sonja Bergler auf traditionelle Rezepte, regionale Zutaten und ehrliches Handwerk. So bleibt der Geschmack, wie man es sich wünscht: vollwertig, herzhaft und einfach köstlich.

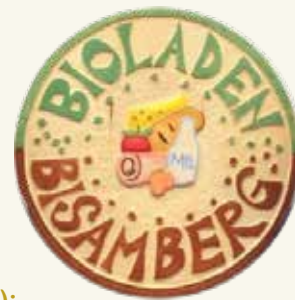
Das Sortiment

Das Angebot an fix & fertigen Köstlichkeiten – damit Abwechslung auf den Teller kommt:

- **Neu! Knödelrollen in verschiedenen Varianten** (Erdäpfel-Käse, Erdäpfel-Gemüse, Gemüse-Käsepressknödel, Rösti-Rolle vegan, Gemüse-Semmel). Die Rolle ist fertig gegart – nur mehr in Scheiben schneiden, anbraten und genießen.
- **Kärntner Kasnudeln** in verschiedenen Sorten – gefüllt mit cremiger Topfen-Kräuter-Mischung, ganz klassisch und unverfälscht.
- **Rindersaftgulasch** von den Hoflieferanten – zart geschmort und kräftig im Geschmack, ein echter Klassiker der österreichischen Küche.
- **Leberknödel**, die perfekt zu unserer **eingekochten klaren Hühnersuppe** passen – ein wärmender Genuss für kühlere Tage.
- **Spinatknödel** von Höfer Naturköstlichkeiten – luftig, grün und wunderbar würzig.
- **Kaspressknödel** – außen knusprig, innen herzhaft, ideal als Suppeneinlage oder mit Salat.

Bioladen Bisamberg

Hauptstraße 16
2102 Bisamberg
Tel.: 0677 6417 3004
(zu den Öffnungszeiten)
office@bioladen-bisamberg.at



Reguläre Öffnungszeiten

(Ausnahmen in den Schulferien):

Mo & Di: geschlossen
Mi: 8:00 bis 12:00
Do: 8:00 bis 12:00 | 15:00 bis 18:00
Fr: 8:00 bis 13:00 | 15:00 bis 18:00
Sa: 8:00 bis 12:00

Donnerstag und Freitag bietet der Bioladen ein Abholservice bis 18:30 Uhr an.

Mehr Information:
www.bioladen-bisamberg.at



REGIONALMUSIKSCHULE KREUZENSTEIN

Musik verbindet – auch im neuen Jahr

In den vergangenen Wochen und Monaten zeigte sich die Regionalmusikschule Kreuzenstein mit einer beeindruckenden Vielfalt an musikalischen Aktivitäten. Neben vielen weiteren Konzerten und Auftritten der SchülerInnen der Musikschule prägten ein erfolgreiches Eröffnungskonzert des Leobendorfer Kulturherbstes mit dem Symphonieorchester, das Volksmusikkonzert „Aufg'spüt“ im Dorfhaus Königsbrunn und ein stimmungsvolles Adventkonzert in Oberrohrbach das musikalische Geschehen.

Auch im neuen Jahr gibt es zahlreiche Veranstaltungen, Projekte und Workshops. Ein erstes **Highlight ist das Faschingskonzert am Mittwoch, 28. Jänner 2026, im Festsaal Bisamberg.**



Die Neuanmeldungen für das Schuljahr 2026/27 sind bereits online über die Homepage der Musikschule möglich (www.musikschule-kreuzenstein.at). Dort finden Interessierte auch alle Informationen zu Veranstaltungen, Angeboten und Terminen.

Aktuelle Einblicke und Neuigkeiten rund um das Musikschulleben gibt es zudem auf Instagram und Facebook.

Die Regionalmusikschule Kreuzenstein dankt allen Schülerinnen und Schülern, Eltern und Unterstützern für das gemeinsame musikalische Jahr und wünscht frohe Weihnachten, erholsame Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr!

4. BISAMBERGER UMWELTFEST – KINDER UND KLIMA IM MITTELPUNKT

Das 4. Bisamberger Umweltfest stand ganz im Zeichen von Kindern und Umwelt. Gleichzeitig feierte die Gemeinde das **25-jährige Jubiläum ihrer Klimabündnis-Mitgliedschaft**.

Nach der Eröffnung durch **Umweltgemeinderätin Martina Strobl** berichtete **Petra Schön**, Geschäftsführerin von Klimabündnis Niederösterreich, von ihren Erlebnissen im Amazonas-Regenwald. Anschließend sorgten die Kinder der 3. Klassen mit Liedern über Umweltschutz und den Erhalt unserer Erde für Begeisterung.

Schwerpunkt des Festes war der Schutz von Bäumen und Wäldern. Dazu wurde die Ausstellung „Amazonas trifft Auwald“ eröffnet – eine Verbindung zwischen dem Regenwald in Südamerika und dem Nationalpark Donau-Auen, der 1984 dank engagierter Menschen gerettet wurde. **Die Volksschulkinder trugen mit eigenen Kunstwerken zur Ausstellung bei.**

In ihrer Ansprache erinnerte Martina Strobl daran, dass der Klimawandel durch Abholzung, fossile Brennstoffe und Viehzucht verstärkt wird: „Für viele Produkte, sogar für unser Schnitzel, wird Regenwald gerodet – das ist vielen nicht bewusst.“

Die Gemeinde Bisamberg lebt den Klimaschutz bereits vor Ort: Der Festsaal und die Volksschule werden ohne Gas beheizt, Photovoltaikanlagen liefern Strom, Radwege werden ausgebaut und Biodiversitätsflächen erweitert.

Ein gelungenes Fest mit vielen fröhlichen Gesichtern – und ein starkes Zeichen für gelebten Umweltschutz in Bisamberg.



FLEDERMÄUSE ZUM ANFASSEN

Im Rahmen der **Mobilitätswoche** und als Auftakt zum **4. Bisamberger Umweltfest** machte das fahrende Autheater des **Nationalparks Donau-Auen** im Schlosspark Station. Die **Volksschulkinder** erlebten das Stück „Forschen nach Fledermäusen“ und erfuhren von den Nationalpark-Rangerinnen Alena und Conny Spannendes über die nachtaktiven Tiere – etwa, dass **eine Fledermaus pro Nacht rund 1000 Gelsen frisst**. Nach der Vorstellung durften die Kinder sogar **eine Fledermaus streicheln** und erhielten einen „Blutspendeausweis“ als Andenken.

In den folgenden Tagen entstanden in den Klassen viele kreative Arbeiten für die Ausstellung „Amazonas trifft Auwald“, die beim **Umweltfest am 26. September** gezeigt wurde.

Umweltgemeinderätin Martina Strobl, die das Gastspiel organisierte, freute sich besonders: „Ich war 1984 bei der Besetzung der Hainburger Au dabei – umso schöner, dass hier heute ein Nationalpark besteht.“

Der Nationalpark Donau-Auen bietet heute zahlreiche Programme für Kinder, Familien und Erwachsene – von **Au-Wanderungen und Kanufahrten** bis zu Erlebnissen auf der **Schlossinsel Orth**.

BENEFIZ-VERNISSAGE IN DER RAIFFEISENBANK BISAMBERG

Kunst, die Hoffnung schenkt – „Ein Augenblick für morgen“



Am 23. Oktober 2025 fand in der Raiffeisenbank Bisamberg eine Benefiz-Vernissage des Bisamberger Künstlers Dieter Thomas Poindl in Kooperation mit der Raiffeisenbank Korneuburg statt.

Im Mittelpunkt stand die **Versteigerung seines Werkes** „Splitter – Innere Kraft“ zugunsten der Familie Schaffer aus dem Bezirk Korneuburg, deren zwei Kinder schwerstbehindert sind.



Das Kunstwerk wurde von Bankstellenleiter Pascal Velek um € 1.500 ersteigert. Gemeinsam mit BesucherInnen-Spenden von € 1.620 und € 3.000 aus dem Sozialfonds der Raiffeisenbank konnten **insgesamt € 6.120** an die Familie übergeben werden. **Der Erlös hilft beim Umbau des Familienautos** zu einem behindertengerechten Fahrzeug.

Bisambergs Vizebürgermeister Ing. Rupert Sitz fand einführende Worte, Dir. Mag. Andreas Korda (Geschäftsleitung Raika Korneuburg) eröffnete die Ausstellung und leitete die Versteigerung. Für das leibliche Wohl sorgte das Weingut Friedberger, ein begleitendes Video von Dipl.-Ing. Melissa Poindl zeigte berührende Einblicke in den Alltag der Familie.

In ihren Dankesworten sagte Martina Schaffer:

„Wir sind berührt, dass so viele Menschen an uns glauben. Jeder Beitrag schenkt uns Mut, Vertrauen und Kraft, um weiterzumachen.“



Foto © Melissa Poindl, vlnr.: Dir. Mag. Andreas Korda (GL Raika Korneuburg), Ivonne Pichler (Kundenberatung), Martina Schaffer (Mutter der Kinder), Pascal Velek (Bankstellenleiter), Dieter Thomas Poindl (Künstler)

Dieter Thomas Poindl, Mitglied der Berufsvereinigung der Bildenden Künstler Österreichs, hat mit dieser Veranstaltung bewiesen, welche Kraft entsteht, wenn Kunst und soziales Engagement zusammenwirken.



LIONS CLUB BISAMBERG SAGT DANKE!

Der Lions Club Bisamberg bedankt sich herzlich bei der Marktgemeinde Bisamberg, deren Unterstützung den diesjährigen Sammeltag möglich gemacht hat. Dank der guten Zusammenarbeit zwischen Gemeinde, engagierten Vereinsmitgliedern und den zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfern konnte die Aktion ein voller Erfolg werden.

Viele Bisambergerinnen und Bisamberger nutzten die Gelegenheit, sich zu beteiligen und mit ihren Spenden einen wertvollen Beitrag für den guten Zweck zu leisten. Jede einzelne Unterstützung – ob groß oder klein – hilft dem Lions Club, seine karitativen Projekte fortzuführen und Menschen in Not gezielt zu helfen.

Die Mitglieder des Lions Clubs Bisamberg sind dankbar für das große Vertrauen und die Hilfsbereitschaft innerhalb der Gemeinde. Dieses starke Miteinander zeigt einmal mehr, dass soziales Engagement und Zusammenhalt in Bisamberg großgeschrieben werden.

Ein Dankeschön an alle, die diesen Tag möglich gemacht haben – gemeinsam kann man viel bewegen!



Foto: Lions-Helfer © A. Zwenig

GROSSER ERFOLG BEIM KINDERFLOHMARKT – 600 EURO SPENDEN FÜR FRÜHGEBORENE GESAMMELT



Strahlende Kinderaugen und ein buntes Treiben – der Kinderflohmarkt im Bisamberger Festsaal war ein voller Erfolg! Zahlreiche Besucherinnen und Besucher stöberten begeistert an den mehr als 40 Ständen, entdeckten liebevoll erhaltene Spielsachen, Bücher und Kinderkleidung und sorgten für eine fröhliche Atmosphäre.

Neben dem Einkaufsspaß stand auch der gute Zweck im Mittelpunkt: Durch die große Spendenbereitschaft der Gäste konnten 600 Euro gesammelt werden. Diese Summe wird an den Verein „**Oktopus für Frühchen**“ übergeben, um Frühgeborene und ihre Familien zu unterstützen.

Wer ebenfalls unterstützen will, findet hier nähere Infos zum karitativen Verein: www.oktopusfuerfruehchen.at

Die Organisatorinnen und Organisatoren zeigten sich überwältigt von der Hilfsbereitschaft:

„Es war schön zu sehen, wie viele Menschen gekommen sind und mit ihren Einkäufen und Spenden helfen wollten. Jeder Euro zählt – gemeinsam können wir viel bewirken.“

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Besucherinnen und Besuchern, die mit ihrem Engagement diesen Tag zu einem besonderen Ereignis gemacht haben.



Foto rechts unten vlnr.: GR Petra Moldaschl, Flohmarkt-Initiatorin Nadine Reiger und Bgm. Johannes Stüttner übergeben die Spendensumme des Reinerlöses vom Kinderflohmarkt an Monika Kalmar, der Vereinsobfrau des Vereins Oktopus für Frühchen

ESSENSBESTELLUNG IN BISAMBERGS KINDERBETREUUNGSEINRICHTUNGEN AB JETZT DIGITAL

Zur Vereinfachung von Bestellung und Bezahlung des Essens in den Kinderbetreuungseinrichtungen (Kindergärten, Kindertreff und Schülertreff) hat die Marktgemeinde Bisamberg auf das Online Buchungssystem **book2eat** umgestellt.

Damit können Eltern zukünftig per App oder Webbrowser jederzeit das Mittagessen ihres Kindes bestellen. Zudem haben sie digital Überblick über den Speiseplan, ihren Guthabenstand sowie ihre Bestellungen, welche auch ganz einfach wieder storniert werden können.

Seit 03. November 2025 läuft die Essensbestellung über book2eat. Weitere System- und Personalkosten für das Mittagessen in den Kindergärten übernimmt die Marktgemeinde Bisamberg mit einem Gesamtzuschuss von € 22.000 pro Jahr.



Infos und Anleitung zum Download der App unter www.bisamberg.at

20 JAHRE NATURBESTATTUNG – ABSCHIED IM EINKLANG MIT DER NATUR

Was 2005 mit einer Vision begann, ist heute gelebte Realität: **Abschiede in der Natur.** Elisabeth Zadrobilek gründete damals die „Naturbestattung GmbH“, um Menschen eine naturnahe und würdevolle Alternative zum herkömmlichen Begräbnis zu ermöglichen. Heute führt ihre Tochter Marlies Zadrobilek das Unternehmen weiter – erfolgreich und mit erweitertem Angebot.



Foto: Geschäftsführerin Marlies Zadrobilek mit ihrer Mutter Elisabeth Zadrobilek, der Pionierin der Naturbestattung in Österreich

Fotocredit:
Naturbestattung

Die Naturbestattung GmbH ist Österreichs führendes Unternehmen für **Beisetzungen außerhalb klassischer Friedhöfe** – etwa im „Wald der Ewigkeit“ in Gießhübl, Bisamberg, Mauerbach und Kundl oder an anderen naturverbundenen Orten, wo Bestattungen erlaubt sind. „Unser Anspruch ist es, Abschiede zu gestalten, die sowohl den individuellen Wünschen als auch dem Schutz der Umwelt gerecht werden“, erklärt Marlies Zadrobilek.

Gemeinsam mit ihrem Partner Daniel Tiefenbacher leitet sie auch die **Bestattung Zadrobilek**, die alle Dienstleistungen rund um den Abschied anbietet – von der Abholung über Organisation und Beratung bis zur Trauerfeier.

Ob klassisch in der Kirche, modern in der Natur oder besonders persönlich am Lieblingsort – erlaubt ist, was würdevoll und schön ist.

Foto: Liebevolle Dekoration bei einer Baumbestattung im Wald der Ewigkeit

Fotocredit: Naturbestattung



„Wir haben das Denken über den Tod gewandelt. Wir haben Rituale neu erfunden, Abschiede persönlicher und hoffnungsvoller gemacht. Denn kein Mensch ist gleich – und keine Verabschiedung ist gleich.“

Manchmal elegant in der Halle, manchmal sportlich am Segelboot, manchmal feierlich am Berg oder still in einem Wald. Aber immer mit Würde, Individualität und Liebe“, so Zadrobilek.

Rückfragen & Kontakt

Mst.in Marlies Zadrobilek, M.A.
Naturbestattung GmbH -
Wien – Niederösterreich – Salzburg – Tirol.
Tel: 02236 / 44900
office@naturbestattung.at
www.naturbestattung.at

ALTE BISAMBERGER ANSICHTSKARTEN NEU BELEBT

Der Bisamberger Franz Weicht hat sich die Mühe gemacht, bereits vergriffene Postkarten mit alten Ansichten der Marktgemeinde Bisamberg zu sammeln und als Billets wieder neu aufzulegen. Er möchte diese schönen Stücke auch anderen zugänglich machen und bietet InteressentInnen verschiedene Exemplare seiner Sammlung an.

Die Billets, die pro Stück EUR 2,90 kosten, sind auf der Bisamberger Website zur Ansicht und Auswahl aufrufbar: www.bisamberg.at/alte-bisamberger-ansichtskarten-neu-belebt



Bei Interesse an einem oder mehreren dieser Billets bitte um Kontaktaufnahme mit dem Gemeindeamt Bisamberg.



DIE MARKTGEMEINDE BISAMBERG HILFT . . . mit Heizkostenzuschuss und Ermäßigung der Kanalbenutzungsgebühr

Gewährung eines einmaligen Heizkostenzuschusses 2025/26

Die Marktgemeinde Bisamberg gewährt Bürgerinnen und Bürgern, die einen Aufwand für Heizkosten haben und die allgemeinen Richtlinien für den NÖ Heizkostenzuschuss erfüllen, einen einmaligen Heizkostenzuschuss von € 200,- für die Heizperiode 2025/26.

Entsprechend der Richtlinien kann von Personen, die ihren Hauptwohnsitz in Bisamberg haben, einen eigenen Haushalt führen und deren monatliche Brutto-Einkünfte den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten, ein Antrag gestellt werden.



Der ASVG-Ausgleichszulagenrichtsatz beträgt seit 01. Jänner 2025 monatlich brutto:

	Einkommens- höchstgrenze	...bei BezieherInnen nach ALVG oder von Kinderbetreuungsgeld etc.
Alleinstehend	€ 1.273,99	€ 1.486,32
Ehepaar, Lebensgefährte	€ 2.009,85	€ 2.344,83

Sollte ab 01. Jänner 2026 eine Anhebung der Richtsätze erfolgen, sind diese ersetzend anzuwenden.

Der Antrag kann **noch bis spätestens 31.03.2026** beim Gemeindeamt Bisamberg eingebracht werden.

Gewährung eines einmaligen Heizkostenzuschusses 2025/26

Aus Mitteln des Budgetansatzes „Behebung von Notständen“ erhalten auf Antrag Abgabepflichtige für das Objekt ihres Hauptwohnsitzes in der Marktgemeinde Bisamberg eine 50%ige Ermäßigung der Kanalbenutzungsgebühr für das Kalenderjahr 2025.

Der Antrag kann **noch bis 31.12.2025** von Personen gestellt werden, deren monatliche Brutto-Einkünfte den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten.

Der ASVG-Ausgleichszulagenrichtsatz beträgt seit 01. Jänner 2025 monatlich brutto:

	Einkommens- höchstgrenze	...bei BezieherInnen nach ALVG oder von Kinderbetreuungsgeld etc
Alleinstehend	€ 1.273,99	€ 1.486,32
Ehepaar	€ 2.009,85	€ 2.344,83

Eine Ermäßigung ist nur möglich, wenn das Gesamteinkommen aller mit dem/der AntragstellerIn im gemeinsamen Haushalt (Wohnung oder im Haus des/der Abgabepflichtigen) lebenden Personen die Befreiungsgrenze nicht übersteigt.

Die Befreiung wird einmal pro Haushalt gewährt.

Alle Richtlinien sowie beide Antragsformulare zum Download oder Online-Ausfüllen sind zu finden auf: www.bisamberg.at



DAS PHÄNOMEN DER UNGENUTZTEN DINGE

Brauchen wir das wirklich? – Über bewusstes Konsumverhalten

Ein **Hometrainer, der Staub ansetzt**, oder ein **Entsafter, der kaum benutzt wird** – fast jeder kennt solche Anschaffungen. Oft kaufen wir Dinge voller guter Vorsätze: Wir möchten sportlicher, gesünder oder gebildeter sein. Doch viele dieser Käufe erfüllen eher ein **Wunschbild von uns selbst**, als dass sie unseren Alltag bereichern.

Laut dem Sozialpsychologen **Arnd Florack** von der Universität Wien fällt es uns schwer, einzuschätzen, **was uns wirklich guttut**. Und die Konsumforscherin Nina Birkner-Tröger ergänzt: „Viele Menschen sind nicht konsum-, sondern **kauffreudig**.“ In unserer schnelllebigen Zeit bleibt oft keine Zeit, die gekauften Dinge wirklich zu nutzen – **Schränke und Keller füllen sich**, während ständig Neues dazukommt.

Dabei belastet unser Konsum nicht nur das Portemonnaie, sondern auch Umwelt und Klima. Nachhaltigkeit bedeutet nicht nur, „grüne“ Produkte zu kaufen, sondern bewusst zu wählen, lange zu nutzen und zu reparieren, statt ständig Neues anzuschaffen.

Kaufen kann kurzfristig **gute Gefühle** erzeugen – etwa durch Sonderangebote oder Belohnung. Doch das Glück hält selten an, die Dinge bleiben. Wer zufriedener leben möchte, sollte sich öfter fragen:

„Brauche ich das wirklich – oder kaufe ich nur ein Gefühl?“



Müllraum in einem Wohnhaus nach Weihnachten
(Foto: Antonia Skolle)

Und was wir nicht mehr brauchen, **kann anderen Freude machen: beim Verschenken, Tauschen oder Verkaufen**. So entsteht Platz, Ressourcen werden geschont – und Konsum bekommt wieder Sinn.

Bewusster und nachhaltiger konsumieren heißt also: das, was wir haben, **wertschätzen und länger nutzen**. Weniger besitzen kann manchmal tatsächlich **mehr Lebensqualität** bedeuten.

Quelle: Lena Hager, ORF Topos

KlimaTipp

Unser hoher Konsum belastet die Umwelt. Dinge länger nutzen oder mit anderen teilen kann den Ressourcenverbrauch drastisch senken.

☑ TAUSCHEN

Sortieren Sie regelmäßig Ihre Sachen aus. Tauschen Sie Kleidung, Bücher oder Spielzeug, das Sie nicht mehr brauchen. Auf Online-Plattformen und Tauschpartys machen Sie anderen mit Ihren alten Sachen eine Freude und sparen Ressourcen.

☑ TEILEN

Es lohnt sich, Dinge, die Sie nur selten benutzen, mit anderen zu teilen. Werkzeuge können Sie von Ihrem Nachbarn oder im Baumarkt ausleihen. Mit Carsharing ist es vielleicht sogar möglich, ein eigenes Auto einzusparen.

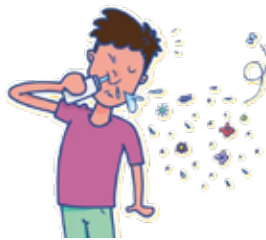
GESUNDHEITSMYTHEN TEIL 3

Nicht alle Fragen, die einen interessieren, stellt man in den ohnehin schon recht kurzen Arzt-Patienten-Gesprächen dem Mediziner und der Medizinerin des Vertrauens.

Hier erhalten Sie daher zum Beispiel Antworten auf diese häufigen Fragen: Kann man in der Sauna abnehmen? Soll man die Nase hochziehen oder putzen? Ist Baden nach dem Essen gefährlich?

Bekommt man Erkältung durch Zugluft?

Erkältungen werden durch Krankheitserreger ausgelöst, nicht durch Zugluft. Regelmäßiges Lüften kann dafür sorgen, dass weniger Erkältungsviren im Raum sind. Wichtig zu wissen: Stoßlüften ist besser als Dauerlüften, denn durch andauerndes Lüften wird die Luft im Raum trockener. Das wirkt sich auf unsere Schleimhäute aus: Trocknen sie aus, fällt es schwerer, Viren abzuwehren. Zudem können sich Studien zufolge Viren in trockenen Räumen besser verbreiten.



Helfen Nasenduschen gegen (Heu-)Schnupfen?

Heuschnupfen im Frühjahr oder Schnupfennase im Winter: Eine Nasendusche kann hier Linderung verschaffen, da die allergieauslösenden Substanzen oder Erreger wahrscheinlich mithilfe von Kochsalz aus der Nase gespült werden.

Beugt dunkle Schokolade Herzerkrankungen vor?

Wie toll wäre das: Schokolade essen und dabei auch noch etwas fürs Herz tun. Tatsächlich weisen mehrere Kurzzeitstudien darauf hin, dass bestimmte Inhaltsstoffe von Schokolade das Risiko für Herzerkrankungen verringern könnten. Vermutet wird, dass enthaltene Flavonoide – das sind sekundäre Pflanzenstoffe – eine blutdrucksenkende Wirkung haben können. Flavonoide kommen in Kakao vor. Bitterschokolade mit einem hohen Kakaoanteil von z.B. 70 Prozent hat mehr Flavonoide als Vollmilchschokolade. Doch ganz ohne Bedenken sollten wir nicht regelmäßig ins Schokoregal greifen. In Schokolade steckt auch Zucker und Fett, was bei übermäßigem Verzehr zu Übergewicht führen kann. Und das wirkt sich wiederum negativ aufs Herz aus. Flavonoide kommen auch in anderen Lebensmitteln vor, z.B. in roten Weintrauben, Äpfeln und schwarzem Tee.

Bringt Kaffee das Herz aus dem Takt?

Kaffeetrinker kennen das: Bei zu viel Koffein rast das Herz. Krankhaft aus dem Takt gerät es dabei aber nicht. Wer täglich Kaffee trinkt muss keine Angst haben, eine Herzrhythmusstörung zu entwickeln.



Zuhause mit Braus

Vitamin C beugt Erkältungen vor – denken viele. Tatsächlich ist das ein Irrtum. Vitamin C verkürzt lediglich die durchschnittliche Krankheitsdauer bei kontinuierlicher Einnahme.

Macht Saunieren schlank?

Zwar zeigt die Waage direkt nach dem Saunagang oft ein paar Pfunde weniger an. Fettpölsterchen werden dabei aber nicht verbrannt. Denn das verlorene Gewicht ist nur die Menge an Flüssigkeit, die der Körper verloren hat.

Kann man Schlaf nachholen?

Laut Schlafmedizinern lässt sich der Schlafmangel der vergangenen Nacht meist nicht wieder rückgängig machen. Es spricht aber nichts dagegen, am Wochenende mal richtig auszuschlafen.



Nase hochziehen oder schnäuzen?

Laut HNO-Ärzten kann zu starkes Schnäuzen den Schleim in die Nasennebenhöhlen oder das Mittelohr katapultieren und dort möglicherweise Entzündungen auslösen. Besser also vorsichtig die Nase putzen oder tatsächlich den Schleim hochziehen.



Nach dem Essen nicht ins Wasser?

An einem vollen Magen ist noch niemand untergegangen ... Bisher gibt es nur wenige wissenschaftliche Studien zu diesem Thema. Sie zeigen, dass Mahlzeiten vor dem Schwimmen keine Auswirkungen auf die körperliche Leistung haben. Ein Verbot von Essen vor dem Baden ist daher unbegründet.



Warmduscher können aufatmen

Sind Menschen, die kalt duschen, seltener krank?
Dafür gibt es bislang keine verlässlichen Belege.

Quelle: www.stiftung-gesundheitswissen.de/gesundheitsmythen

BISAMBERG UND DER 1. FCB SETZEN AUF UMWELTSCHUTZ – MIT UNTERSTÜTZUNG VON DRUCKMITTEL.AT

Mit neuen Sammelboxen im ASZ können Bürgerinnen und Bürger leere Patronen, Toner und Elektrogeräte nachhaltig entsorgen – für eine sauberere Zukunft.

Die Marktgemeinde Bisamberg kooperiert mit dem österreichischen Recyclingunternehmen **Druckmittel.at**, um aktiv zum Umweltschutz beizutragen. Aufgestellt vom 1. FC Bisamberg stehen im Altstoffzentrum ASZ nun **Umweltboxen** bereit, in denen Bürgerinnen und Bürger leere Druckerpatronen, Tonerkartuschen, alte Stifte, Laptops oder Bildschirme nachhaltig entsorgen können – anstatt sie in den Restmüll zu werfen.

Druckmittel.at, ein Familienbetrieb mit Sitz in Laa an der Thaya, hat sich seit 2008 dem Umweltschutz verschrieben. Das Unternehmen verarbeitet monatlich über **500.000 leere Patronen und Toner**, bereitet sie wieder auf oder zerlegt sie in ihre wertvollen Rohstoffe. So werden jedes Jahr **Millionen Kartuschen vor dem Müll gerettet** und große Mengen an CO₂ sowie Rohstoffe wie Aluminium, Eisen und Kunststoff eingespart.

Ein besonderer Fokus liegt auf der Eigenmarke „**Call me new**“: wiederbefüllte Druckerpatronen, die im firmeneigenen Werk in London unter höchsten Qualitätsstandards produziert werden – als umweltfreundliche, kostengünstige Alternative zum Neukauf.

Die zentrale Idee:

Recycling statt Wegwerfen.

Denn fast 70 % der leeren Patronen landen noch immer im Müll. Das möchte Druckmittel.at ändern – gemeinsam mit engagierten Partnern wie Gemeinden, Schulen, Unternehmen und Vereinen.

Auch der **1. FC Bisamberg**

ist Teil dieser Bewegung: Der Verein wird nicht nur gesponsert, sondern ist auch aktiver Sammelpartner geworden.

Die **Umweltbox**, ausgezeichnet mit dem Recycler Award 2025 als „Collector of the Year“, macht das Mithelfen einfach: Sammeln, abgeben – und die Umwelt schützen.



Mehr Informationen oder selbst Sammelpartner werden: www.umweltbox.at



TIERLEID VERHINDERN: KASTRIERE 1, RETTE 100!

Nur konsequente Kastration kann das Leid unzähliger Streuner Katzen beenden und ihre unkontrollierte Vermehrung stoppen.



In Niederösterreich gilt **Kastrationspflicht für alle Freigängerkatzen** – auch für Bauernhofkatzen. Nur Tiere, die gezielt zur Zucht verwendet werden, sind davon ausgenommen. Wer die Pflicht ignoriert, riskiert Geldstrafen bis 3.750 Euro, im Wiederholungsfall bis **7.500 Euro**.

Doch es geht um mehr als um Gesetze – es geht um **Tierleid**.

Streuner Katzen sind verwilderte Hauskatzen, die meist ohne menschliche Hilfe aufwachsen. Sie leiden still: unter **Hunger, Kälte, Krankheiten und Verletzungen**. Viele verhungern oder erfrieren im Winter, andere sterben an **Infektionskrankheiten**, Parasiten oder Katzensuche. Nur wenige werden älter als fünf Jahre.

Trotzdem vermehren sich Streuner Katzen rasant. Eine einzige Katze kann in fünf Jahren bis zu **13.000 Nachkommen** haben. Ohne Kastration wächst das Elend von Generation zu Generation weiter – ein Kreislauf aus Leid, Krankheit und Tod.

Nur durch eine **flächendeckende Kastration** von Freigängerkatzen und Streunern kann dieses Leiden gestoppt werden.

So können Sie helfen:

- Lassen Sie Ihre Katze oder Ihren Kater kastrieren – ab dem 6. Lebensmonat.
- Unterstützen Sie Kastrationsaktionen: **Fangen – Kastrieren – Zurückbringen**. Lebendfallen können bei jeder Bezirkshauptmannschaft ausgeliehen werden.
- Streuner Katzen dürfen **nicht ins Tierheim gebracht** oder vermittelt werden.
- Kaufen Sie **keine Tiere online oder aus illegaler Zucht** – geben Sie lieber einer Katze aus dem Tierschutz ein Zuhause.

Jede Kastration rettet Leben – und erspart unzähligen Tieren ein Leben voller Hunger, Krankheit und Einsamkeit.

(Quelle: Land Niederösterreich – www.noel.at/tierschutz)



FUND ODER VERLUST?

Die Aufgaben und Pflichten der Behörden und BürgerInnen im Fundwesen sind gesetzlich im SPG und ABGB geregelt. Das Fundwesen fällt ausschließlich in den Zuständigkeitsbereich der Gemeinden und Magistrate.

Wenn Sie etwas gefunden haben, das mehr als € 10 Wert oder offensichtlich wichtig für den Eigentümer ist (z.B. Kreditkarte, Schlüssel), sind Sie als Finder zur Rückgabe an den Verlustträger bzw. zur Abgabe bei der zuständigen Behörde verpflichtet. Die zuständige Behörde ist die Gemeinde, in der Sie den Gegenstand gefunden haben.

Verlustanzeigen für diverse Gegenstände wie Handy, Studentenausweis, Bankomatkarten, Schülerausweise usw. sind bei der zuständigen Gemeinde anzufordern.

WAS TUN BEI DIEBSTAHL ODER VERLUST VON DOKUMENTEN?

Diebstahlanzeigen sind bei der Polizei zu erstatten. Für die Ausstellung einer polizeilichen Verlustanzeige (Dokumenten-ersatz, z.B. Führerschein) kontaktieren Sie bitte ebenfalls die nächstgelegene Polizeidienststelle. Für Bisamberg wäre das die Polizeiinspektion Langenzersdorf: Schulstraße 24, 2103 Langenzersdorf – Tel.: 059 133 32 47.



DER WEIHNACHTSBAUM – VON ALTEN BRÄUCHEN ZUM CHRISTLICHEN SYMBOL

Der Weihnachtsbaum ist ein Symbol für Leben und Hoffnung

Ein festlich geschmückter **Weihnachtsbaum** gehört für viele Menschen untrennbar zur Weihnachtszeit. Doch die Tradition, **immergrüne Pflanzen** ins Haus zu holen, ist **viel älter als das Christentum**. Schon vor Tausenden von Jahren feierten Menschen in **Europa, Ägypten und Rom** die **Wintersonnenwende** mit grünen Zweigen, Kränzen oder Bäumen – **als Zeichen für Leben, Fruchtbarkeit und Hoffnung** in der dunklen Jahreszeit.

In Mitteleuropa schmückten heidnische Völker ihre Häuser mit **Tannenzweigen**, um den Winter zu vertreiben. Auch die Römer dekorierten ihre Tempel während des **Saturnalienfestes** mit immergrünem Schmuck, und die alten Ägypter ehrten ihren Sonnengott Ra mit grünen **Palmenzweigen**. Immergrün bedeutete Leben – selbst mitten im Winter.

Eine bekannte Legende erzählt von **Bonifatius**, dem englischen Missionar des 8. Jahrhunderts. Er soll eine dem Donnergott Thor geweihte Eiche gefällt haben, um die Menschen vom Götzendienst abzubringen. Der Überlieferung nach wuchs aus ihr eine **Tanne** – als **Zeichen des christlichen Glaubens**. Ihre dreieckige Form wurde als Sinnbild der **Dreifaltigkeit** gedeutet, und so wurde sie zum Symbol für **Christus und das neue Leben**.

Ab dem **16. Jahrhundert** stellten Christen in Deutschland erstmals geschmückte Bäume in ihre Häuser. Sie hängten **Äpfel, Nüsse, Gebäck** und später auch **Kerzen** daran. Im 17. und 18. Jahrhundert verbreitete sich der Brauch zunächst in den Städten und an Fürstenhöfen.



Weltweit bekannt wurde der Weihnachtsbaum im **19. Jahrhundert**, als **Königin Victoria und Prinz Albert** in Windsor Castle einen prächtigen Baum aufstellten. Eine Abbildung davon erschien 1848 in der "Illustrated London News" und machte den Weihnachtsbaum bald auch in **Großbritannien und Amerika** populär.

Heute steht der Weihnachtsbaum auf der ganzen Welt für **Freude, Hoffnung und Gemeinschaft**. Ob echte Tanne oder künstlicher Baum, ob schlicht oder prunkvoll geschmückt – er bringt Licht in die dunkle Jahreszeit und erinnert an das **Leben, das selbst im Winter weiterbesteht**.

Quelle: www.abc.net

NEWS IN ECHTZEIT

Folgen Sie der Marktgemeinde Bisamberg auf Facebook und bleiben Sie stets aktuell informiert!

Hier gehts zur facebook-Seite:

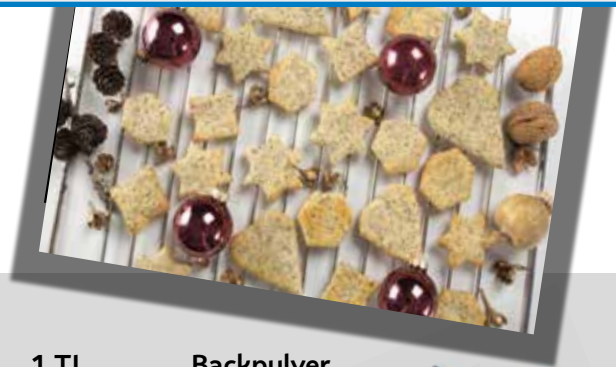
www.facebook.com/Marktgemeinde.Bisamberg



**FOLGEN SIE DER
MG BISAMERG
AUF FACEBOOK**

PIKANTE MOHNKEKSE

Zubereitungszeit: 30 Min.



Zutaten

TEIG:

300 g	Dinkelvollkornmehl
200 g	Magertopfen
70 g	Butter
1 TL	gemahlener Mohn
125 ml	Mohnöl

1 TL	Backpulver
1 TL	Salz

ZUM BESTREUEN:

etwas gemahlener Mohn



Zubereitung

Alle Zutaten zu einem geschmeidigen Teig verkneten und auf einem bemehlten Brett ausrollen. Verschiedenste Formen ausstechen, auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech legen und mit Mohn bestreuen. Bei 180 °C backen, bis die Kekse eine goldbraune Farbe angenommen haben und die Oberfläche schön krustig ist.

RÄTSEL FÜR KALTE WINTERTAGE

Sudoku

1		2			3		5					
			1	4								7
	5		9	7								8
			6	1		7				9		
	9											6
		4		6		9	3					
	8					5	6					9
	7					4	8					
			3		1			5				

	5											4
	4	9	2						5	7		6
		8			7					9		
	6			1		3						8
				2		8						
	3			7		5						1
		5			3				1			
	2	7	3						4	6		5
	9											2

	7		4				8			2		
		8		5		4		1		3		
			6				7					
		3				8						
	4			3		7					5	
				9						2		
			7				5					
	5	6		7		2			9			
3		8		3			2				1	

		4	2		6		5	1				
			8	9		7	4					
	1											9
	5		6				3					8
		9		8		6			5			
	8		4				9					1
	2											6
			3	7		1	8					
		8	5		4		1	3				
												4

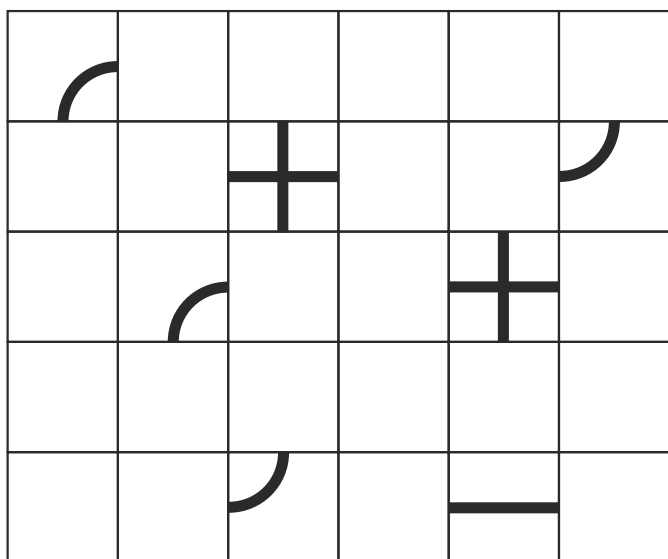
FEHLERSUCHBILD BAHNHOF

Finden Sie die 12 Fehler, durch die sich die beiden Bilder unterscheiden



GLEISE VERLEGEN

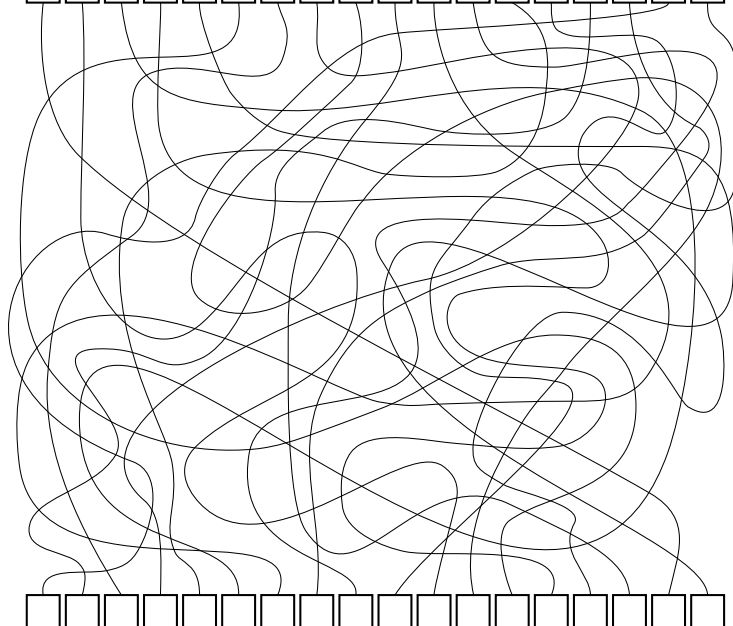
Verlegen Sie die Gleise zu einer geschlossenen Eisenbahnstrecke



WORTRÄTSEL

Welches Lösungswort wird hier gesucht?

I M P R E G R N O F I T S A E N K O



I M P R E G R N O F I T S A E N K O

Lösungen auf Seite 26
Rätsel-Quelle: www.raetseldino.de

DIE POLSTEREI

zum alten Holzhäuschen



Aus Liebe zum Handwerk-
Ihre Polsterin aus Bisamberg

Polstern. Beziehen. Gestalten.
Ich bringe Ihre Lieblingsmöbel
wieder zum Strahlen –
individuell,
modern und nachhaltig!

Andrea Volarik
Bergblickgasse 4,
2102 Bisamberg
+43 676 7052069
office@die-polsterei.at



LEBEN IN LANGENZERSDORF

22 Eigentumswohnungen

Jetzt vor
Baustart bis zu
€ 47.000
sparen



JETZT ANFRAGEN

T. +43 664 853 89 47 • lavita-wohnen.at
lavita@prisma-zentrum.com



PRISMA

GRATIS APP DOWNLOADEN

SiIB

und immer informiert bleiben

Schnell informiert in Bisamberg

Die digitale Branchen-App von Bisamberg/Klein-Engersdorf

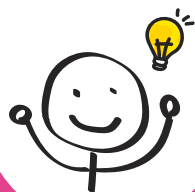


ÜBERSICHT ÜBER

- Regionale Betriebe und Vereine
- Jobangebote & Jobsuche in der Region
- Laufend neue Angebote & Veranstaltungen im Ort
- Aktuelle Öffnungszeiten
- Nachtdienstapotheken, Ärzte und Therapeuten
- Notfallinfo direkt vom Bürgermeister
- Heurigenkalender
- Aktuelle Mittagsmenüs der Gastronomiebetriebe



www.siib.at



Jobangebote & Jobsuche



Android Version
Google Play Store

play.google.com/store/apps/details?id=at.werbeknowhow.siib

DOWNLOAD AUF IHR HANDY

Apple Version
App Store



apps.apple.com/at/app/siib/id1496120276



SPARKASSE
Korneuburg



FITPOINT

SPORT LIFE BALANCE

LANGENZERSDORF

Mitglied werden

Scanne und wähle deinen individuellen Tarif.
Starte dein PURES TRAINING und mehr...



DEIN ZIEL. DEIN ERFOLG. DEIN CLUB.

www.fit-point.club | Meisengasse 4 | 02244/29242

GLASEREI VANIC

**Seit 157 Jahren ...****Großer Kundenparkplatz gegenüber!****BEI GLASBRUCH VERSICHERUNGSVERRECHNUNG**

- BILDEREINRAHMUNGEN
- ORIGINALE & GRAFIKEN
- GESCHENKBOUTIQUE:
 - Lampe Berger
 - Goebel Porzellan (Rosina, Wachtmeister, Klimt, u.v.m.)
 - Hummelfiguren
 - Designerschmuck
 - exklusive Glaswaren und Geschenke
 - Wasserstäbe und Wassersteine
 - Laimer Holzhren
 - Thun Keramik
- WIR ÜBERNEHMEN ALLE GLASERARBEITEN ZUR WEITEREN BEARBEITUNG

GLASEREI VANIC**GALERIE VANIC**

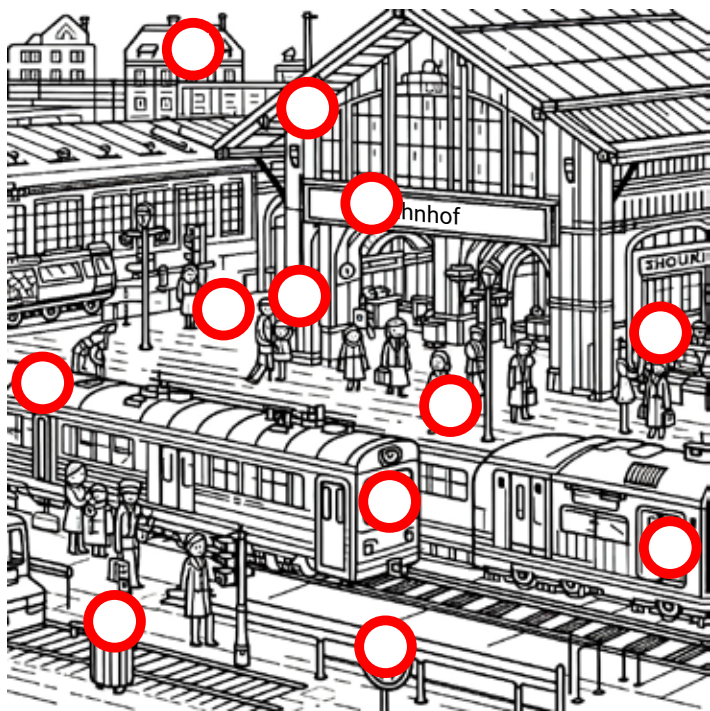
1210 Wien, Frauengstiftgasse 1

Tel.: 01 292 13 36

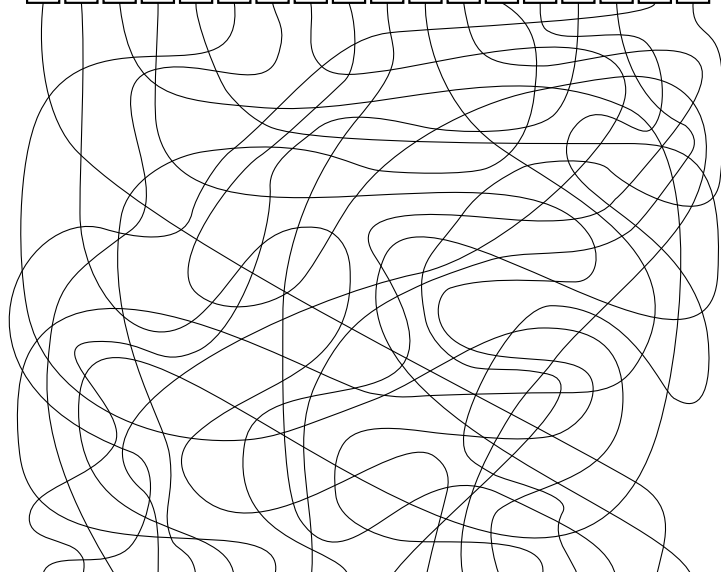
Fax: DW 16

www.glas-vanic.at

RÄTSEL-LÖSUNGEN



I M P R E G R N O F I T S A E N K O



K E R N S P I N T O M O G R A F I E

= Magnetresonanztomografie (MRT)

1									
4	2	7	9	3	8	5	6	1	
6	8	1	4	5	2	9	3	7	
5	3	9	7	6	1	2	4	8	
3	5	6	1	8	7	4	9	2	
9	7	2	5	4	3	1	8	6	
1	4	8	6	2	9	3	7	5	
8	1	4	3	7	5	6	2	9	
7	6	5	2	9	4	8	1	3	
2	9	3	8	1	6	7	5	4	

2									
5	3	7	9	2	6	1	8	4	
4	9	2	3	8	1	5	7	6	
1	8	6	5	7	4	2	9	3	
6	2	9	1	4	3	7	5	8	
7	1	5	2	6	8	3	4	9	
3	4	8	7	9	5	6	2	1	
8	5	4	6	3	2	9	1	7	
2	7	3	8	1	9	4	6	5	
9	6	1	4	5	7	8	3	2	

3									
7	1	4	6	9	3	8	5	2	
9	8	2	5	7	4	6	1	3	
3	5	6	8	2	1	7	4	9	
1	3	5	2	4	8	9	6	7	
4	2	9	3	6	7	1	8	5	
6	7	8	9	1	5	3	2	4	
2	4	7	1	8	9	5	3	6	
5	6	1	7	3	2	4	9	8	
8	9	3	4	5	6	2	7	1	

4									
9	4	2	3	6	8	5	1	7	
6	5	8	9	1	7	4	2	3	
1	3	7	4	5	2	6	8	9	
5	2	6	1	9	4	3	7	8	
3	9	1	8	7	6	2	5	4	
8	7	4	2	3	5	9	6	1	
2	1	9	5	8	3	7	4	6	
4	6	3	7	2	1	8	9	5	
7	8	5	6	4	9	1	3	2	



Individuelle Begleitung im weiblichen Zyklus

Einzelbehandlung Frauen

90 Minuten

95€

Einzelbehandlung Mädchen

60 Minuten

65€

Narbenentstörung

(KS, Dammriss,...)

30 Minuten

35€



Praxis Am Eck

Korneuburgerstraße 140

2102 Bisamberg

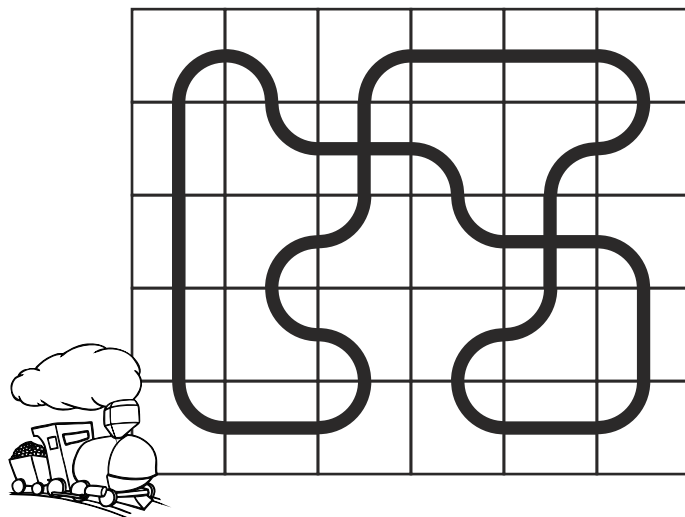
Kerstin Eber

Dipl. Kinesiologin

Dipl. Ernährungsberaterin

Dipl. Gesundheitscoach

www.weibliche-kraft.at





... wir rahmen Ihre Bilder!

GLASEREI & GALERIE VANIC

1210 Wien
Frauentiftgasse 1
Tel: 01 292 13 36
Fax DW 16
www.glas-vanic.at

Eigener
Kundenparkplatz
gegenüber!

*Bei uns sind Ihre Bilder
in guten Händen!*

- **MASSANFERTIGUNG VON:**
*RAHMEN ...über 6.000 Leistenmuster
von klassisch bis modern...
(Holz-, Alu-, Schattenfugen-,
Distanz-, Keil-, Uniktrahmen)
Passepartouts
Glas (Spezial- und Museumsgläser)*
- **BILDER-, SPIEGEL- & OBJEKTRAHMUNG**
- **GALERIESCHIENEN & ZUBEHÖR**

© Colours-Pic, Christoph Hämel/stock.adobe.com

EVN
Energie. Wasser. Leben.

Unser Weinviertel. Unser Wasser.



Auf die Zukunft schauen.

EVN Wasser liefert in das gesamte Weinviertel flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad. Auch in Zukunft garantieren neue Naturfilteranlagen bei steigendem Wasserbedarf beste Wasserqualität.

evn.at/wasser

APOTHEKEN-NOTDIENST

apothekerkammer.at/
apothekensuche

**ÄRZTE WOCHENEND-DIENSTE**

arztnoe.at/
wochenenddienste

**ALLGEMEINMEDIZIN****DR. MARIELOUISE BLASCHEK**

Gemeindeärztin, Allgemeinmedizinerin

Korneuburger Straße 21,
2102 Bisamberg
+43 (0)2262 / 72 486
praxis@dr-blaschek.at
www.dr-blaschek.at

**DR. MED. UNIV. HELMUT NOVY**

Allgemeinmediziner

Hauptstraße 31,
2102 Bisamberg
www.dr-novy.at

**OMR DR. EWALD PRIESSNITZ**

Allgemeinmediziner

Korneuburger Straße 6,
2102 Bisamberg
+43 (0)676 / 305 44 30

**FACHÄRZTINNEN UND FACHÄRZTE****ANGERMANN AUGENZENTRUM**

Fachärztin, Gruppenpraxis für
Augenheilkunde und Optometrie

Bisamberger Straße 53,
2100 Korneuburg
+43 (0)2262 / 72541
www.augenarzt-korneuburg.at

**DR. MED. UNIV. BRIGITTE POLONIA**

Fachärztin für Augenheilkunde
und Optometrie

Hauptstraße 31,
2102 Bisamberg
+43 (0)2262 / 62 606
www.polonia-augenarzt.at

**DR. CHRISTIANE EICHLER**

Fachärztin für Frauenheilkunde
und Geburtshilfe

Amtsgasse 19, 2102 Bisamberg
+43 (0)2262/72 270
kontakt@ordi-eichler.at
www.ordi-eichler.at

**DR. PETER KERNER**

Facharzt für Frauenheilkunde
und Geburtshilfe

Hauptstraße 31, 2102 Bisamberg
+43 (0)2262 / 62 911

**DR. MICHAELA ROTH**

Fachärztin für Frauenheilkunde
und Geburtshilfe

Amtsgasse 19, 2102 Bisamberg
+43 (0)2262 / 72 270-0
www.ordi-roth.at

**DR. KLAUS SCHEYER**

Facharzt für Hals – Nasen – Ohren
und Sportmedizin

Salzstraße 11,
2102 Klein-Engersdorf
+43 (0)2262 / 62 636

**DR. MARTINA AUMAYR**

Fachärztin für Haut- und
Geschlechtskrankheiten

Bisamberger Straße 19/3,
2100 Korneuburg
+43 (0)664 / 457 66 57
hautarzt.aumayr@inode.at
www.hautarzt-aumayr.at

**DR. MED. JANA PLESNÍKOVÁ**

Innere Medizin, Onkologie
und Hämatonkologie

Hauptstraße 31,
2102 Bisamberg
+43 (0)2262 / 641 41
ordination@drplesnikova.at
www.drplesnikova.at

**DR. TINA-MARIA DONNER-WIELKE**

Fachärztin für Unfallchirurgie

Hauptstraße 31/5, 2102 Bisamberg
+43 (0)664 / 736 352 06
tina-maria.donner-wielke@gerichts-sv.at

**DR. GOSPODIN VELEV**

Facharzt für Urologie
und Andrologie

Hauptstraße 31, 2102 Bisamberg
+43 (0)2262 / 62 911
gospodinvelev@inode.at

**DR. MED. DENT MICHAELA RÖKL**

Fachärztin für Zahnmedizin
und Zahntechnik

Hauptstraße 36 - 38, 2102 Bisamberg
+43 (0)2262 / 63 660
office@zahnarzt-roekl.at
www.zahnarzt-roekl.at



= KASSENARZT



= WAHLARZT



Sie wollen mit Ihrer Praxis oder Ordination ebenfalls auf der Website oder in der Gemeindezeitung der Marktgemeinde Bisamberg aufscheinen oder Ihre Daten haben sich geändert?

Dann schreiben Sie uns bitte eine kurze E-Mail an: oeffentlichkeitsarbeit@bisamberg.at



THERAPEUTINNEN UND THERAPEUTEN

HELENE LEITNER

**Ergotherapie in den Fachbereichen
Pädiatrie, Neurologie und Geriatrie**

Hausbesuche in Bisamberg und
Umgebung, Hauptstraße 16/3,
1.Stock, 2102 Bisamberg
+43 (0)650 / 540 47 74

MAG. ELKE GRASSERBAUER

**Dipl. Gesundheits- und Kranken-
pflegerin, Praxis für Therapeutic Touch**

Korneuburger Straße 6,
2102 Bisamberg
+43 (0)680 / 14 22 494
grasserbauer@kabsi.at
www.elkegrasserbauer.at

ANNA MALECZEK, BSC

**Dipl. Hebamme, Geburtsvorbereitung,
Rückbildungskurse, Betreuung bei
Totgeburten, plötzl. Säuglingstod;**

+43 (0)680 / 225 68 22
www.hebammenbetreuung-anna.at

MICHAELA NEUMAYR

**Mobile Kinderkrankenschwester &
Stillberatung**

**Telefonisch: Mo bis Fr 08:30 – 12:30
Stillgruppe: jeden MITTWOCH**

Dachgeschoss Korneuburger Str. 161,
2102 Bisamberg
+43 (0)699/102 96 848
michaela.neumayr@korneuburg.gv.at

REHAZENTRUM MALOVEC

**Ganzheitliche und innovative
Rehabilitationstherapien,
Neurologie und Orthopädie**

Korneuburger Straße 21,
2102 Bisamberg
+43 (0)660 / 528 75 54
info@therasuit.at
www.rehamalovec.at

ANJA PÜTTMANN

**Lebens- und Sozialberatung,
Mentalcoaching für Erwachsene und
Jugendliche, Lerncoaching,
Pferdegestütztes Coaching**

Korneuburger Str. 41,
2102 Bisamberg
+43 (0) 677 / 629 141 69
office@anja-puettmann.at
www.anja-puettmann.at

SUSANNE HERZELE, MSC, BSC

Logopädin

Hauptstraße 16/3, 1.Stock,
2102 Bisamberg
+43 (0)677 / 61 30 23 93
info@logopaedischepraxis.at
www.dielogopaedischepraxis.at

NATASCHA SENTESCH

Logopädin

Kellergasse 56,
2102 Klein Engersdorf
+43 (0)664/10 52 309
www.sprachentwicklung.at

MONIKA FRAISS

**Gewerbl. Masseurin | Heilmasseurin | Mas-
sage**

Korneuburger Straße 6/1/2,
2102 Bisamberg
+43 (0)660/13 00 33
message@punctumfixum.at
www.punctumfixum.at

NORBERT IDINGER

Gewerbl. Masseur | Heilmasseur

Hauptstraße 31,
2102 Bisamberg
+43 (0)680 / 32 16 710
norbert.idinger@outlook.at

JANIK MICHAEL

Heilmassage

Bisamberger Straße 1/1,
2100 Korneuburg
+43 (0)650 / 533 05 93
office@heilmassage-janik.at
www.heilmassage-janik.at

RENATA WARD

Kinesiologin

Oberer Mühlweg 6,
2102 Bisamberg
+43 (0)664 / 816 36 13
office@kinesiologie-ward.at
www.kinesiologie-ward.at

MONIKA EBNER, MSC, D.O.

Dipl. Osteopathin

Parkring 29,
2102 Bisamberg
+43 (0)664 / 4258 791
perndl_m@gmx.at

DR. BIRGIT NAGILLER

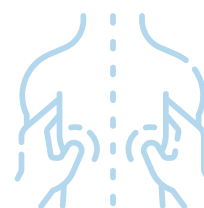
Osteopathin

Korneuburger Straße 6,
2102 Bisamberg
+43 (0)681 / 209 084 46

VERONIKA LOIMAYR

Physiotherapeutin

Hauptstraße 31,
2102 Bisamberg
+43 (0)676 / 962 68 87
veronika.loimayr@gmx.at





PSYCHOLOGIE UND PSYCHOTHERAPIE

DR. MAG. GISELA PUSSWALD

Psycholog. Diagnostik u. Behandlung,
neuropsycholog. Diagnostik und
Rehabilitation

Korneuburger Straße 6,
2102 Bisamberg
+43 (0)676 / 413 35 33
info@pusswald-praxis.at
www.pusswald-praxis.at

MAG. HELENE PUSSWALD, MSC

Lebensberatung, psychol. Beratung &
Coaching, Biofeedback-Training

Korneuburger Straße 6,
2102 Bisamberg
+43 (0)664 / 335 66 00
info@pusswald-praxis.at
www.pusswald-praxis.at

MAG. MADELEINE SCHOLZE

Psychotherapie, Supervision und
Coaching

Bundesstraße 50/5,
2102 Bisamberg
+43 (0)650 / 821 76 41
kontakt@praxis-scholze.at
www.praxis-scholze.at

SILVIA HARTMANN

Psychotherap. Praxis, Integrative
Gestalttherapie, SAFE® Eltern-
begleitung

Hauptplatz 16, 2100 Korneuburg
+43 (0)677 / 63 37 25 30
silviahartmann@aon.at
www.silviahartmann.at

MAG. TANJA POPOWICZ

Psychotherapeutin in Ausbildung unter
Supervision, Schwerpunkt Kinder,
Jugendliche & Familien

Hauptstraße 31, 2102 Bisamberg
+43 (0)664 / 964 32 04
mail@therapie-bisamberg.at
www.therapie-bisamberg.at

MAG. DR. SILVIA LINGARD

Psychotherapeutin & Allgemein-
medizinerin

Bisamberger Str. 23/2,
2100 Korneuburg



NIKOLAS HOCHSTÖGER, BAKK. PHIL

Psychotherapeutische Praxis -
Gesprächstherapie, Supervision und
Beratung
Schwerpunkte: Seelische Belastungen
und psychische Erkrankungen

Distelweg 8, 2102 Bisamberg
+43(0)660 796 79 77
nh@klientenzentriert.at
www.klientenzentriert.at

ALEXANDRA LEUBOLT, BSC

Psychotherapeutin in Ausbildung unter
Supervision & Hebamme, zusätzliche
Spezialisierung auf Kinderwunsch,
Schwangerschaft und schwere
Geburten

Hauptstraße 16/3, 2102 Bisamberg
Pius-Parsch-Platz 8/3, 1210 Wien
+43(0)664 / 99 73 68 63
kontakt@psychotherapie-leubolt.at
www.psychotherapie-leubolt.at

MAG. OLIVIA SÖVEGJARTO - HOCHSTÖGER

Psychotherapeut. Praxis - Gesprächs-
therapie, Supervision und Beratung.
Schwerpunkt: Ängste,
Niedergeschlagenheit und
Erschöpfung, Hochsensibilität

Distelweg 8, 2102 Bisamberg
+43 (0)664 551 72 69
os@klientenzentriert.at
www.klientenzentriert.at

LINDA SYLLABA

Psychologische Beratung & Coaching
für Eltern und Paare, Aufstellungs-
arbeit

Bisamberger Str. 15/1,
2100 Korneuburg
+43 (0)676 / 477 09 98
www.beziehungshaus.at

TIERARZTPRAXIS

MAG. BRIGITTE FILIP

Hauptstraße 95/Top 1
2102 Bisamberg
+43 (0)699 170 190 79
brigitte.filip@gmx.at
www.tierarztpraxis-bisamberg.at



NOTRUFNUMMERN

EURO - NOTRUF 112

FEUERWEHR 122

POLIZEI 133

RETTUNG 144

ÄRZTENOTRUF 141

GESUNDHEITSNR. 1450

APO-NOTDIENST 1455

GAS-NOTRUF NÖ 128

WASSERGEBRECHEN EVN STOCKERAU (für Bisamberg zuständig)
VERGIFTUNGSIONFORMATIONSZENTRALE

02266 / 658 30
01 / 406 43 43





KULTUR - VERANSTALTUNGEN

Bisamberg & Klein-Engersdorf

KOMMENDE VERANSTALTUNGEN



Mitunter kann es zu Verschiebungen bzw. Absagen von Veranstaltungen kommen! Tagesaktuelle Infos entnehmen Sie daher bitte dem Veranstaltungskalender Bisamberg

DATUM	VERANSTALTUNG	VERANSTALTUNGORT
24.12.2025	Weihnachtsgottesdienst der Pfarre Bisamberg	Kirche St. Johannes der Täufer
24.12.2025	Friedenslicht	Schlosspark Bisamberg
03.01.2026	Tischtennis-Neujahrsturnier 2026 der Sportunion	Turnsaal der VS-Bisamberg
06.01.2026	Neujahrskonzert 2026	Festsaal Bisamberg
26.01.2026	Vortrag: "Künstliche Intelligenz als Chance oder Gefahr"	Pfarrheim Bisamberg
27.01.2026	Kostenloser Hörtest für Kinder ab 3 Jahren	Kindergarten Klein-Engersdorf
07.03.2026	Boris Bukowski "Privat"	Festsaal Bisamberg
21. & 22.03.2026	Bisamberger Oster- & Kreativmarkt	Festsaal Bisamberg
01.05.2026	Bisamberger Mailüfterl	Schlosspark Bisamberg



EISLAUFEN & EISSTOCK-SCHIESSEN

im Florian Berndl Bad

Eisstockschießen

Mo-Do 14 - 20 Uhr

Platzmiete/Stunde

€ 20,00

Eisstock/Stunde

€ 3,00



Eislaufen

Fr-So, Feiertag 08 - 20 Uhr

Erwachsene € 3,00

Jugendliche (7-18 J.) € 2,00

Kinder (0-6 J.) gratis

& nicht eislaufende BegleiterInnen



Schuhverleih

Umwelt-
freundlich
und energie-
effizient

Unterstützt
von

SPARKASSE
Korneuburg Privatstiftung



berndl-bad.at | facebook.com/berndlbad

Gustl-Schmidt-Allee 1
A-2102 Bisamberg

+43 2262 72 134
info@berndl-bad.at



BISAMBERGER GUTSCHEINE



Kulturgutschein erhältlich im Gemeindeamt Bisamberg



Einkaufsgutschein erhältlich bei

SPARKASSE
Bisamberg AG

Raiffeisenbank
Korneuburg
Bankstelle Bisamberg



Tabak Trafik
Fritsch



KULTUR

Bisamberg & Klein-Engersdorf

CHRISTBAUMABGABESTELLEN

27.12.2025 – 02.02.2026

- Gemeindeamt – Parkplatz
- Parkring Ecke Brunnstübengasse – neben Glascontainer
- Parkring – Telefonzelle
- Kellergasse – Parkplatz
- Kaiserallee 23 – Müllsammelstelle
- Klein-Engersdorf – Dorfplatz
- Klein-Engersdorf – Kellergasse Parkplatz FF
- Altstoffzentrum zu den Öffnungszeiten

Bitte die
Christbäume
ohne Aufputz
abgeben!



GEMEINDEÖFFNUNGSZEITEN 22.12.2025 bis 05.01.2026

Mo, 22.12.25	08:00 - 12:00 Uhr
Di, 23.12.25	08:00 - 18:00 Uhr
Mo, 29.12.25	08:00 - 12:00 Uhr
Di, 30.12.25	08:00 - 16:00 Uhr
Mo, 05.01.26	08:00 - 12:00 Uhr

Heimspiele 1. FC Bisamberg 2026

So, 22.03.	15:30	Bisamberg – Wolkersdorf
So, 05.04.	16:30	Bisamberg – Mannersdorf
So, 19.04.	16:30	Bisamberg – Klosterneuburg
So, 03.05.	16:30	Bisamberg – Katzelsdorf
So, 17.05.	16:30	Bisamberg – Mistelbach
So, 31.05.	17:00	Bisamberg – Langenleubarn
Fr, 12.06.	19:00	Bisamberg – Bad Vöslau/ Kottingbrunn

MUSIKFREUNDE BISAMBERG

Weihnachtsgeschenk – Tipp!

www.musikfreunde-bisamberg.at



Mehr Infos zu den
Veranstaltungen im
beiliegenden Folder



Friedenslicht 2025

Wie jedes Jahr, so auch heuer, kommt das
Friedenslicht aus Bethlehem zu uns nach Bisamberg.

Wir dürfen Sie herzlich einladen, sich
am **24. Dezember** zwischen

12:00 Uhr
(Eintreffen des k.u.k. Dragoner-Regiments)
und 14:00 Uhr

im Schlosspark Bisamberg
das Friedenslicht abzuholen

oder während der Messen um
15.30 Uhr, 16.30 Uhr und 21.00 Uhr
in der Pfarre Bisamberg

Ihr Bürgermeister, der Gemeinderat und
die Mitarbeiter der Marktgemeinde Bisamberg
wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und
alles Gute für das Jahr 2026.



**Dienstag
6. Jänner 2026
17:00 Uhr**

**Neujahrskonzert
2026
im
Festsaal Bisamberg**

Kammerorchester Interkunst Wien
(Werke von Strauss, Stolz, Kálmann & Lehár)
&
**Brillante Arien & Duette
Balletttänzer**

Sektempfang: 16:00 Uhr Beginn: 17:00 Uhr

Kat. I € 34,00 / Kat II € 31,00 (inkl. Sektempfang)
Zusätzlich buchbar Neujahrsempfang mit Buffet € 25,00

Kartenvorverkauf im Gemeindeamt Bisamberg

Ticketshop